

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinden

miteinander

in Ebersdorf, Großgarnstadt und Grub am Forst

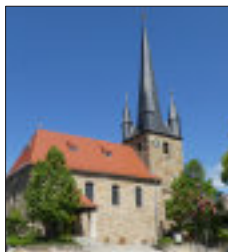
Ausgabe 12

März 2025



Inhalt und Impressum

Auf ein Wort, Pfrin. Zeiß-Horbach	3
Nachruf Pfr. Klaus Wening	4
Kirchenvorstand Ebersdorf	5
Veranstaltungen	6
Rückblick Adventssingen	7
Veranstaltungen	8
Konfirmation	9
Gottesdienste	10-11
Rückblick Weihnachten	12
Arbeit mit Kindern	13
Jugendarbeit im EGZ	14-15
Kinderwelt Ebersdorf	16
Kinderhaus Großgarnstadt	17
Neubau Kita Grub / Verschiedenes	18-19
Neujahrsempfang Grub	20
Kontakte, Kinderchor Grub	21
Sekretärinnen Grub	22-23
Einladungen zu Gottesdiensten	24
Bibelkreis + Seniorentreff	25
Weltgebetstag	26
Freud und Leid	27
Passionsandachten	28



Pfarramt Ebersdorf:

Diakon Ulrich von Brockdorff:
01573 / 7269790

Pfarramtssekretärin Carmen Knoch
Am Lindlein 1, 96237 Ebersdorf b. Cbg.
Tel.: (09562) 1372, Fax: (09562) 1310
Email: pfarramt.ebersdorf-co@elkb.de

Bürozeiten Ebersdorf b. Cbg.:
Di., Mi., Fr. 10 – 12 Uhr, Do. 15-18 Uhr
Ab. 31.03.: Mo., Mi., Fr. 10-12 Uhr
und Do. 15 – 18 Uhr

Weitere Informationen auf unserer
Homepage: www.kirche-ebersdorf.de

Impressum und Information

Der Gemeindebrief der Evang.-Luth.
Kirchengemeinden Ebersdorf,
Großgarnstadt und Grub erscheint
vierteljährlich und wird von einem
ehrenamtlichen Team an alle Haushalte
der beiden Kirchengemeinden verteilt.

Redaktion:

Diakon von Brockdorff (V.i.S.d.P.),
Pfarrerin Zeiß-Horbach,
Mitarbeiter der Kirchengem. Ebersdorf,
Großgarnstadt und Grub

Layout: Carmen Knoch

Druck: Druckerei Nötzold, Neustadt;
Auflage: 3.800 Exemplare

Titelbild: B.Gade © GemeindebriefDruckerei.de

Bildnachweis soweit nicht anders angegeben:
Kirchengemeinden



Pfarramt Grub:

Pfarrerin Dr. Auguste Zeiß-Horbach

Pfarramtssekretärinnen:
N. Endrweit, S. Schwarz
Obere Kirchgasse 1, 96271 Grub
Tel. (09560) 225

Email: pfarramt.grub@elkb.de
Bürozeiten Grub:

Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr
Freitag 9.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch 13.00 – 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Homepage: www.kirche-grub.de

**Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben
unter dem Himmel hat seine Stunde.**

(Prediger 3,1)

Meistens haben wir zu wenig davon, manchmal – und das kann auch schlimm sein – zu viel: Ich meine die Zeit. Rasch läuft der Uhrzeiger über das Ziffernblatt. Unentwegt springen die digitalen Zahlen auf der smarten Uhr weiter. Und schon ist es wieder Abend. Hetzen wir uns zu sehr ab?

Doch dann gibt es auch dies: Plötzlich ist Zeit, zu viel Zeit. Eine Krankheit fesselt jemanden ans Bett. Zeit zum Nachdenken? Oder zum Ausruhen? Der Körper nötigt uns die Pause regelrecht auf. Können wir sie füllen?

Es gibt Momente, da gelingt das nicht. Mir ging es so im letzten Jahr. Ich brauchte andere dazu, die mir halfen, mich wieder konzentrieren zu können, wieder selbst etwas herstellen zu können, wieder selbst Ideen zu haben. Ein steiniger Weg. Wie gut, wenn man da Hilfe erfahren darf.

Wir Christen haben das Kirchenjahr als einen guten Ruf Gottes bekommen: Nicht jeder Tag ist gleich. Jeder Tag, jede Zeit hat vielmehr ihr eigenes Gepräge. Nicht durch mein individuelles Erleben, sondern durch die Gemeinschaft, zu der ich – zu der Sie alle, liebe Leser – gehören. Denn wir sind Christen – Gott sei Dank – und wir dürfen das auch leben!

Aschermittwoch – heuer am 5. März. Damit beginnt die Passionszeit, besser bekannt unter dem Namen Fastenzeit.

Diese Zeit hat ihren besonderen Sinn. Da geht es nicht um die Fete, sondern um das Nachdenken. Da geht es nicht um das

pralle Leben. Da geht es um Leid, um Tod, um Verzweiflung, um Schuld.

Will man darüber überhaupt nachdenken? Ist nicht Party for ever viel schöner? Wer so denkt, macht sich etwas vor. Wir Menschen brauchen die Vorbereitung, damit das Fest schön wird. Ein wirkliches Ostern wird es für den, der durch die Passion hindurchgeht.

Wir Christen blicken auf Jesus, der für uns das Kreuz auf sich nahm. Er trug es. Er zweifelte und rang mit Gott. Er trug schwer an der Schuld der Menschen. Er trug das Kreuz bis zum Ende.

Wie viel Schuld gibt es in der Welt! Wie viel Bosheit, Niedertracht, Menschenverachtung. Wie viel Leid, das nicht sein müsste, wenn sich alle an das Gebot der Nächstenliebe halten würden. Wie viel Verpestung der Umwelt, die Gott für uns geschaffen hat. Wie viel Gedankenlosigkeit und Egoismus.

Der Blick auf das Kreuz Jesu enthüllt diese Schuld. Das schmerzt. Denn auch ich muss erkennen, dass ich nicht frei davon bin, so sehr ich mich auch bemühe.

Das Kreuz steht in der Passionszeit mitten im Weg.

Auf manch einem alten Wegkreuz kann man die Worte lesen: Im Kreuz ist Heil! Ein Satz zum Nachdenken für heute – damit es in sieben Wochen Ostern werden kann.

Ihre
Pfarrerin Zeiß-Horbach

Nachruf

Pfarrer Klaus Wening

Klaus Wening kam 2004 nach Ebersdorf mit großem Hund, voller Schwung und Tatendrang. Es gab viel zu Tun. Er hat uns überzeugt, dass die Kirche endlich ihren Namen „St. Laurentius“ bekam. Der Umbau der Kirche war ihm eine Herzensangelegenheit und hat ihn viel Kraft gekostet. Er konnte sehr gut predigen. Er fand Worte, das Evangelium zu den Menschen zu tragen, zu zeigen, wie ermutigend Glaube für unser Leben ist. Einander annehmen, Verständnis füreinander zu finden.

Seelsorge war ihm ein Anliegen, dadurch haben sich viele Freundschaften entwickelt. Er hat großes Vertrauen in uns gesetzt und unsere Talente genutzt. Er hatte einen guten Draht zur Jugend und er war offen für Anregungen. Wir haben Zeltgottesdienste gefeiert und die Waldweihnacht an der Kempfenhütte.

Als die ersten Migranten nach Ebersdorf kamen, hat er spontan einen Deutschkurs in die Wege geleitet. Es war ihm wichtig, dass die Menschen hier eine neue Heimat finden.

Er liebte das Leben.

*Herr, du teilst unser Leben ein nach deinem Maß.
Du gibst uns die Zeit zur Freude und die Zeit der Tränen.
Du gibst uns die Zeit zum Tanzen und die Zeit zur Trauer.
Lass uns eingehen auf deinen Willen und die Zeit leben,
die du uns zuweist - Deine Zeit.*

Die Kirchengemeinde Ebersdorf b. Cbg. wird Herrn Pfr. Klaus Wening ein ehrendes Gedenken bewahren.

Jutta Höpp (ehemalige Vertrauensfrau des KV)
Für die Kirchengemeinde Ebersdorf b. Coburg



Unser neuer Kirchenvorstand:
Dorothea Boor, Michael Butz,
Andrea Knauer, Sandra Knorr,
Heidmarie-Sabine Löw
(stellvertretende Vertrauensfrau),
Rosemarie-Gerlinde Mai,
Niklas Mielke, Bernd Morgenthum
(stellvertretender Vorsitzender),
Kristina Müller,
Dr. Maro Ritter (Vertrauensmann)

Die Einführung des neuen Kirchenvorstands fand am **1. Dezember in der St. Laurentiuskirche in Ebersdorf statt.** Dabei wurden die bisherigen Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen verabschiedet.

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern

Erzählkiste

Nach dem wir den Gottesdienst am 12. Januar gemeinsam mit Frau von Brockdorff und der Gemeinde begonnen hatten, gingen wir mit unserer Erzählkiste ins Gemeindehaus. Dort sprachen wir über die Taufe. Wir hörten eine Geschichte über das Leben von Johannes, dem



Täufer und wie es dazu kam, dass er die Menschen taufte und der Weg Jesu mit seiner Taufe erst richtig begann. Auch beschäftigten wir uns mit der Bedeutung von damals wie heute und das Taufsprüche auch einfach aus der Bibel entfernt werden können. So wie mein Taufspruch Apostelgeschichte 8 Vers 37. Interessant, oder?

Also kommt zur nächsten Erzählkiste am Sonntag, 23. März vorbei. Ich freue mich auf Euch! Eure Jacqui

Nähere Informationen bei
Jacqueline Karbach,
Tel. 0160/97710156



Ostereiersuche am Ostermontag



Am Ostermontag,
21. April 2025
veranstalten wir wieder
unsere Ostereier-Suche
für Kinder.

Osterspaziergang mit
anschließender Eiersuche
rund um die Kirche

Keine Voranmeldung nötig!

**Treffpunkt ist um 10 Uhr an der
Großgarnstadter Kirche.**

Eure Antje und Jacqui

Hast du Lust in einer
Band zu spielen?

Wir spielen in
Gottesdiensten, Festen,
veranstalten Konzerte
und vieles mehr...

BEGINN: 11 MÄRZ

- † JUGENDBAND - FÜR ALLE AB
CA. 12 JAHREN
- 📅 DIENSTAGS, 18-00 UHR | 📍 EGZ
EBERSDORF & COBURG
- 👉 BAND FÜR FORTGESCHRITTENE -
UHRZEIT NACH ABSPRACHE (JEDE
ALTERSGRUPPE)

LEITUNG: ANSGRICH WERLICH - KONTAKTWACHE:
ANMELDUNG: ANSGRICH WERLICH@ELKS.DE
03762827878

Kunst: Michaela Gollmann

An drei Dienstagen in der Adventszeit kamen jeweils rund 50 Menschen zusammen – eine bunte Mischung aus Jung und Alt. Gemeinsam haben wir klassische Adventslieder gesungen, teils in moderner Interpretation mit Klavier, Gitarre. Dazu gab es auch musikalische Beiträge zum Zuhören. Schön war zu erleben, wie die Lieder mit der Zeit immer vertrauter

wurden und die Stimmen kräftiger mitklangen. Inmitten von Kerzenlicht und adventlichen Klängen wurde die Vorfreude auf Weihnachten spürbar. Auch das gemütliche Beisammensein bei Punsch und Plätzchen machte die Abende besonders. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgewirkt und diese schöne Gemeinschaft möglich gemacht haben!



Für die Jubelkonfirmationen 2025 sind diese Termine vorgesehen:

6. Juli 2025 in Ebersdorf

6. Juli 2025 in Grub am Forst

13. Juli 2025 in Großgarnstadt

*Herzliche Einladung
zum Kindergottesdienst - einfach vorbeikommen!*



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Die nächsten Kindergottesdiensttreffen:

jeweils von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr,

15. März, 12. April, 17. Mai

Im EGZ, Am Lindlein 1, Ebersdorf

Start in den Muttertag

Sie wollen nach dem Frühstück mit (oder von) der Familie entfliehen?

Dann haben wir das Richtige für Sie. „Brockdorff und Partner“ laden Sie von 10 bis 11 Uhr zu einer kleinen Auszeit in die Kirche Großgarnstadt ein.

Als Special-guest erwartet Sie u.a. der Kinderchor „Die Gotteskinder“



**Christi Himmelfahrt,
Am 29. Mai
um 10.00 Uhr
Festgottesdienst
in Großgarnstadt**

Open Air am Birnbaum
anschl. geselliges Beisammensein

Frauenfrühstück

Gemütliches Frühstück plus Nahrung für Geist und Seele.
**„Arthrose und andere
Abnutzungserscheinungen“**
Referentin: Jasmin Witzke

Samstag, 29. März 2025, 9.00 Uhr
im „Wankhaus“ Großgarnstadt

Anmeldung dringend erforderlich unter Tel. 2146

Vorschulkinder Grub am Forst
9. April Osterbasteln
der Vorschulkinder aus Grub am Forst
mit den Senioren
des Seniorenheims in Ebersdorf
um 11 Uhr

KREATIV-TEAM IM EGZ

Weiterhin wollen wir uns regelmäßig treffen
um gemeinsam zu basteln, zu gestalten und zu werkeln:



Treffen nach Absprache

Wir freuen uns auf alle, die Freude am Kreativ-Sein haben.

Gottesdienste Ebersdorf, Großgarnstadt, Grub

	Ebersdorf	Großgarnstadt	Grub am Forst
2. März Estomihi	10.00 Uhr Mit Abendmahl	9.00 Uhr	eingeladen
7. März Freitag Weltgebetsstag	19.00 Uhr Anschl. Kostproben Landestypischer Gerichte	eingeladen	17.00 Uhr Anschl. Kostproben Landestypischer Gerichte
9. März Invocavit	eingeladen	10.00 Uhr Weltgebetsstag mit Kindern	10.00 Uhr
12. März Mittwoch	19.00 Uhr Ökumenische Passionsandacht St. Laurentiuskirche Ebersdorf		
16. März Reminiscere	9.00 Uhr	eingeladen	10.00 Uhr Mit Abendmahl u. Posaunenchor Ahorn
23. März Okuli	17.00 Uhr	10.00 Uhr Erzählkiste für Kinder	9.00 Uhr
26. März Mittwoch	19.00 Uhr Ökumenische Passionsandacht St. Ägidius, Grub am Forst		
30. März Lätare	eingeladen	10.00 Uhr Vorstellung der Konfirmanden	10.00 Uhr
6. April Judika	10.00 Uhr	9.00 Uhr	eingeladen
9. April Mittwoch	19.00 Uhr Ökumenische Passionsandacht Kath. Kirche St. Joseph, Grub am Forst		
12. April Samstag		17.00 Uhr Abendmahl Beichtgottesdienst	
13. April Palmsonntag	17.00 Uhr Einführung Prädikantin Frau Löw	9.30 Uhr Konfirmation	10.00 Uhr

**Änderungen sind aufgrund der Vertretungs-Situation kurzfristig möglich.
Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen im Wochenblatt.**

2025	Ebersdorf	Großgarnstadt	Grub am Forst
17. April Gründonnerstag	eingeladen	eingeladen	19.00 Uhr mit Tischabendmahl Haus d. Begegnung
18. April Karfreitag	10.00 Uhr Mit Abendmahl	eingeladen	14.00 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu
20. April Ostersonntag	10.00 Uhr	5.00 Uhr	10.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderchor
21. April Ostermontag	10.00 Uhr Ökumenischer Emmausgang Treffpunkt: ehem. Badgelände in Grub		
27. April Quasimodogeniti	17.00 Uhr mit Pos.-Chor aus Weimar	10.00 Uhr	9.00 Uhr
3. Mai Samstag	17.00 Uhr Abendmahl, Beichtgottesdienst		
4. Mai Misericordias Domini	9.30 Uhr Konfirmation	9.00 Uhr	10.00
11. Mai Jubilae	9.00 Uhr	10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderchor „Gotteskinder“	10.00 Uhr Posaunenchor Ahorn
17. Mai Samstag			17.00 Uhr Konfirmandenbeichte
18. Mai Kantate	17.00 Uhr	eingeladen	10.00 Uhr Konfirmation
25. Mai Rogate	10.00 Uhr	9.00 Uhr	10.00 Uhr Taufest, Open Air
29. Mai Himmelfahrt	eingeladen	10.00 Uhr Open Air	eingeladen
1. Juni Exaudi	10.00 Uhr	9.00 Uhr	eingeladen

Josef und Maria – Gottes Plan erfüllt sich

Nicht nur der Plan Gottes erfüllte sich im mehr als gut besuchten Gottesdienst von Herrn Brockdorff am Heiligabend in der Großgarnstadter Kirche. Sondern auch der Plan von 28 engagierten Kindern.

Diese hatten sich nämlich vorgenommen die Botschaft von der Geburt Christi nicht nur in Wort, sondern auch in Gesang mit fünf Liedern aus dem Musical „Josef und Maria – Gottes Plan erfüllt sich“ zu verkünden. Neben Maria und Josef kamen auch Dorfbewohner, römische Soldaten, der Wirt, Passanten, Engel, Hirten, die Weisen sowie Herodes mit seinem Hauptmann und Schriftgelehrten zu Wort. Zum Ende schlossen die Kinder mit einer kleinen Choreographie zu dem Lied "Du bist da". Das Musical wurde gemeinsam mit Antje Grothe und Jacqueline Karbach einstudiert.



Vielen Dank an die 28 Kinder – fürs konzentrierte Proben, Texte und Lieder lernen, Eure Freude und Euren Mut. Es hat großen Spaß gemacht Euch zuzuhören und zuzuschauen.

Vielen Dank an die Eltern, dass ihr Eure Kinder so toll dabei unterstützt habt.

Vielen Dank an alle Besucherinnen und Besucher des Gottesdiensts – ohne Sie wäre es nur halb so schön gewesen.

Wir freuen uns auf das nächste Krippenspiel oder Musical mit Euch/Ihnen allen!

Weihnachtsmarkt in Coburg



Auch in 2024 durften wir wieder auf dem Coburger Weihnachtsmarkt singen. Leider konnten wir unser bereits erprobtes, 45-minütiges Programm nicht singen, da die Veranstalter, die Stadt Coburg, kurzfristig auf GEMA-freie Lieder (aufgrund der teuren Gebühren) umstieg. Das hieß vier (!) Wochen vor dem Auftritt alles umschmeißen und GEMA-freie Lieder suchen und proben.

Ein großes Kompliment und vielen Dank an die Sängerinnen und Sänger. Ihr habt in so kurzer Zeit ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Und auch vielen Dank an Anderson Merklein. Ohne zu zögern, stand er uns als Begleitung am E-Piano zur Seite.

DANKE!

Der Kinderchor „Die Gotteskinder“ möchte sich recht herzlich für die mehr als großzügige Spende der Aktion „Fichtlein, schmück dich“ bedanken. Wir werden davon Mikrofone zur besseren Verstärkung der Sängerinnen und Sänger sowie Noten und Kostüme für die nächsten Musicalaufführungen realisieren können.



Miteinander Musik machen Musikalische Krabbelgruppe „Musikknirpse“

Kinder von 0 - 5 Jahre (oder bis sie in den Kinderchor gehen 😊) in Begleitung

Wir treffen uns freitags von 15:45 - 16:15 Uhr im Wankhaus Großgarnstadt

Die Gruppe ist derzeit klein. Deshalb vereinbaren wir über die Whats-App-Gruppe unsere Treffen ganz individuell. Kontaktaufnahme sehr gern und unverbindlich bei Jacqueline Karbach
0160/97710156

Die derzeitigen Knirpse freuen sich sehr über weitere Musikknirpse 😊

Kinderchor – „Die Gotteskinder“

Kinder von 6 - 14 Jahre proben freitags von 16:30 - 17:30 Uhr im Wankhaus Großgarnstadt

Ob Musicals, Pop oder geistliche Musik - wir lieben das gemeinsame Singen, das Miteinander und den Spaß beim Proben und den Auftritten. Komm vorbei und schnupper ganz unverbindlich rein.

Näheres bei Jacqueline Karbach
0160/97710156





Der Kinder- und Jugendtreff im EGZ erstrahlt im neuen Glanz

Seit Jahresanfang wird im Keller des EGZ's gewerkelt – denn dieser bekommt ein neues Gewand.

Nicht nur Handwerker waren in den letzten Wochen tätig, auch engagierte Jugendliche haben gemeinsam mit Romina Backert abgeklebt, verputzt und gestrichen.



Mit dem Einzug der neuen Küche, neuer Wand- und Deckenfarbe und Lichtquellen wird der Kinder- und Jugendbereich modernisiert und erhält eine zeitgemäße Wohlfühl-Atmosphäre.

Während der Renovierungsphase wurden die Angebote der Jugend Ebersdorf zurückgeschraubt, sodass für diese genug Zeit blieb.



Gemeinsam mit den jungen Heranwachsenden wurde nachmittags und bis in den Abend hinein gearbeitet, weshalb die Renovierung bis zu den Winterferien abgeschlossen werden konnte.



Ich möchte mich noch einmal bei allen engagierten Jugendlichen und Helfern bedanken! Ohne euch wäre diese Renovierung in so kurzer Zeit nicht möglich gewesen.

Wir sind stolz darauf, was wir in den letzten Wochen geschafft haben und freuen uns nun auf eine neue Ära des Kinder- und Jugendtreffs im EGZ!

Herzlichen Dank an Amrei Renner, die sich sehr für die Umsetzung eingesetzt hat.

Und natürlich bedanken wir uns auch bei all den Spendern, vor allem das Kreativ-Team im EGZ, die Stiftung „Unser Ebersdorf“, die BG Ebersdorf, die Firmen CARUSO und delife und die Horst-Weingarth-Stiftung, die uns unterstützt haben.

Liebe Grüße,
Romina



Evangelisches Gemeindezentrum Ebersdorf

EINWEIHUNG RENOVIERTER JUGENDBEREICH

Mit Frühlingskaffee des Kreativ-Teams

23.03.2025



Programm:

- 13 UHR** Einweihung des Jugendbereichs durch Diakon von Brockdorff, Stehempfang und Zeit zum Erkunden der neugestalteten Jugendräume
- 14 UHR** Frühlingskaffee mit Kuchen zum Verweilen und Basar mit Leckereien und selbst gestalteten Dekorationen für Zuhause
- 17 UHR** Gottesdienst im EGZ



Gesundes, neues, glückliches Jahr – so begrüßten wir uns auch im Kindergarten und überlegten, was das Wort „Glück“ bedeutet.

Es kamen viele Ideen zu diesem Thema und die Kinder machten sich viele Gedanken. Auf die Frage „Was ist Glück?“ kamen unterschiedliche Antworten, zum Beispiel:

- ... wenn man ein Glückskleeblatt findet.
- ... wenn meine Fußballmannschaft gewinnt.
- ... wenn meine Familie gesund ist und keiner stirbt.

Im Sitzkreis schauten wir uns verschiedene Glückssymbole an und dann wurde in den Gruppen drauf los gebastelt und gemalt. Es entstanden Glückspilze, vierblättrige Kleeblätter, Glückskäfer und Glücksschweine.

Alltagsnähe ist für Krippenkinder enorm wichtig. Was passiert, was entdecke ich, was beobachte ich in meinem Alltag...

Passend zum aktuellen Wetter und der Situation haben wir in unserem Garten Vogelhäuschen aufgestellt, so dass wir



die Vögel, die sonst nur wenig Futterangebot haben, füttern können. Im Morgenkreis gibt es dazu ein neues Fingerspiel (Gedicht mit Gesten und Bewegungen):

Jetzt ist es draußen kalt und weißer Schnee fällt bald.

Die Vögel fliegen hin und her und finden bald kein Futter mehr.

Komm wir bauen ein Haus und streuen Futter darin aus.

Für unsre ganze Vogelschar, so wie jedes Jahr.



Auch im Büro der Kita hat sich etwas getan. Dort findet sich seit Anfang Januar die neue Einrichtungsleitung der Kinderwelt: mein Name ist Petra Zeuß-Hirner, ich komme aus Kronach und arbeite mich aktuell Stück für Stück in meine neuen Aufgaben ein. Ich freue mich auf die kommende Zeit in der Kinderwelt!

Neues aus dem evang. Kinderhaus Großgarnstadt

Das Kinderhaus Großgarnstadt befindet sich seit Juli 2024 in den umgebauten und großzügig erweiterten Räumlichkeiten der alten Grundschule. Unsere Kita ist ein Ort voller Möglichkeiten, der zum Entdecken, Erleben und Ausprobieren einlädt. Bei uns entscheiden die Kinder täglich, wie sie ihren Tagesablauf gestalten wollen und tragen aktiv zum Geschehen bei.



An unseren regelmäßig stattfindenden Naturentdecker Tagen begeben sich die Kinder auf Entdeckertour durch die Wiesen und Wälder rund um Großgarnstadt. Im vergangenen Jahr haben wir im Wald an einer Hütte aus Ästen sowie an einem Schnitzplatz gearbeitet und die Natur im



Wandel der Jahreszeiten beobachtet. In den letzten kalten Wochen konnten wir auf der Eisfläche am Schützenhaus eislaufen und uns austoben.



Ganz nach dem offenen Konzept bieten wir den Kindern stetig die Möglichkeit, sich in unseren verschiedenen Werkstätten auszuprobieren, mit zu entscheiden und die Teilnahme an verschiedenen Aktivitäten wie zum Beispiel den Naturentdeckern frei nach ihren Interessen zu wählen.

Falls Sie neugierig auf unser Haus und unsere Arbeit geworden sind, besuchen Sie gerne unseren Tag der offenen Tür am 15. März von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr oder besuchen Sie mit Ihrem Kind unsere Spielstunde immer mittwochs von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr.



Vom Wachsen und Werden: Holz – Ein umweltfreundlicher Baustoff für unseren neuen evangelischen Kindergarten in Grub am Forst

Am 13. März feiern wir Richtfest. Die Zimmerei Fleischmann aus Kulmbach erstellt das Obergeschoss aus Holz (sowohl die Zwischen- wie die Außenwände). Der Dachstuhl ist ebenfalls eine Holzkonstruktion.

Die Entscheidung für diesen Baustoff war leicht zu treffen:

Holz riecht gut, fühlt sich gut an und sorgt für eine angenehme Atmosphäre. Es ist ein warmer Baustoff, der dem menschlichen Körper keine Wärme entzieht. Holz kann Feuchtigkeit aufnehmen und abgeben und sorgt damit für ein natürlich reguliertes Raumklima.

Holzbauten verlängern den Kohlenstoffspeicher aus dem Wald. Jeder Kubikmeter verbautes Holz bindet eine Tonne CO₂ langfristig. Jeder gefällte Baum schafft Platz für neue Bäume, die der Luft wiederum aktiv CO₂ entziehen. Jedes Haus aus Holz trägt dazu bei, dass CO₂-Emissionen aus der Herstellung anderer CO₂-intensiver Baustoffe wie Beton oder Stahl vermieden werden. Während andere Rohstoffe, die zum Bauen benötigt werden, immer knapper werden, wächst Holz laufend nach.



Bauen mit Holz findet weniger auf der Baustelle, sondern vielmehr in der Pro-



duktionshalle statt. Wände, Decken oder sogar ganze Zimmer aus Holz werden präzise und witterungsunabhängig im Werk vorgefertigt. Die fertigen Gebäudeteile werden zur Baustelle transportiert und zusammengesetzt. Der Bau erfolgt lärm- und störungsarm. Die Gebäude sind in kürzester Zeit errichtet. Austrocknungszeiten wie beim Stahlbeton gibt es nicht.

Holzhäuser können am Ende ihrer Lebensdauer einfach rückgebaut werden. Einzelne Bauteile können wiederverwertet werden. Was nicht mehr gebraucht wird, kann verbrannt werden. Dabei wird der beim Wachstum der Bäume gespeicherte Kohlenstoff wieder frei und der CO₂-Kreislauf schließt sich.

Freuen wir uns auf die nächste spannende Bauphase.

In den nächsten Wochen starten die Gewerke mit dem Innenausbau. Mit der Fertigstellung ist nach aktuellem Stand voraussichtlich Anfang 2026 zu rechnen.

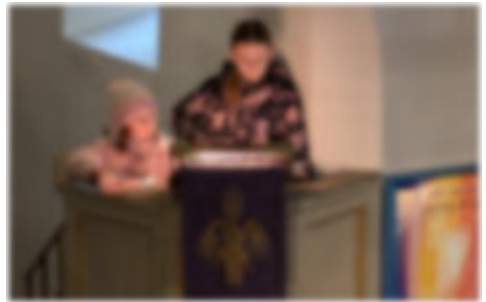


Die Vorschulerzieher haben gemeinsam mit den Kindern die Geschichte „Juli tut Gutes“ erarbeitet, es gab eine Flohmarktaktion dazu.

Die Vorschulkinder durften entscheiden, wem sie mit dem Erlös helfen wollten. Sie wollten dem Tierpark Tambach, dem Altenheim in Ebersdorf und dem Tierheim in Coburg helfen.



Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Grüber St. Ägidius-Kirche, als die Krippenspiel-Kinder am Heiligen Abend auftraten und der Kindchor unter der Leitung von Simone Riedel fröhliche und nachdenkliche Weihnachtslieder sang. Herzlichen Dank an das tatkräftige Kindergottesdienst-Team, ohne die das nicht möglich wäre! Sogar von der Kanzel herunter predigten die Kinder für uns!



Wir sagen Danke

Rosl Hein fertigte wieder einen wunderschönen Adventskranz für unsere Kirche, Hedi Köhler stiftete die Adventsgestecke für den Altar, das Strickkränzla erweckte die Krippe zu neuem Leben und wird zusammen mit weiteren Helfern nun auch für ihre Reparatur sorgen. Den Christbaum spendierte die Kommune, und unsere beiden Mesner, Daniel Huxoll und Niklas Florschütz schmückten ihn. So mancher Besucher hat sich in der Weihnachtszeit an der schönen Beleuchtung und der andächtigen Ruhe in unserer weihnachtlich geschmückten Kirche erfreut. Vielen Dank auch an alle Spender, die die Aktion „Brot für die Welt“ unterstützt haben.

Neujahrsempfang in Grub am Forst

Einen heiteren, besinnlichen und von guter Gemeinschaft geprägten Abend erlebten alle Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen unserer Kirchengemeinde, die sich zum Neujahrsempfang Ende Januar im HdB einfanden. Andrea Huxoll als „Chefin für das leibliche Wohl“ hatte wieder alles zusammen mit Helfern aus dem Kirchenvorstand wunderschön vorbereitet. Bei der Andacht stand die Jahreslosung im Mittelpunkt. Kirchenmusikerin Erika Kornherr intonierte das moderne Kirchenlied „Glauben heißt ge-



meinsam feiern“. Die Gemeindeglieder konnten mit dem neuen Kirchenmusiker, Anderson Merklein, der nun in unserer Region Dekanat Coburg Ost, Schwerpunkt Ebersdorf tätig ist, ins Gespräch kommen, ebenso mit Diakon v. Brockdorff und seiner Frau.

Pfarrerin Zeiß-Horbach hatte das Wirtshauslied „Heut gibts a Rehragout“ auf Grüber Verhältnisse umgedichtet und sprach damit ihren ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden ihren ganz persönlichen Dank aus. Die im Saal versammelte Gemeinde sang mit Elan

und Heiterkeit mit und so wurde es ein wunderschöner geselliger, von Dank erfüllter Abend.

Folgender Vers war den Vorschulkindern und ihrem Team gewidmet:

*Vorschulkinder sind auch da,
singen gar so wunderbar,
wenn Rabe Rudi lacht, und lacht und
lacht, und lacht und lacht.
Vorschulkinder sind auch da,
singen gar so wunderbar,
wenn Rabe Rudi lacht,
denn er liebt die Musik!!!*

Das Lied endete mit dem Segenswunsch:

*Möge Gott mit allen sein,
die hier gehen aus und ein,
die sich zerbrechen oft den Kopf, und
auch den Zopf dran noch.
Möge Gott mit denen sein,
die hier gehen aus und ein,
unsere Vorstandsleut',
Gott sei mit ihnen heut!*

*Die Moral von der Geschichte'?
Bleib alleine niemals nicht!
Such die Gemeinschaft auf
und bau darauf, und bau darauf.
Trau auf Gott und mach hier mit!
Ja dann bleibst du lange fit.
Denn Gott vergisst dich nicht,
er kennt dein Angesicht.*



PFARRAMT GRUB AM FORST
UND FRIEDHOFSVERWALTUNG
Obere Kirchgasse 1
96271 Grub am Forst, Tel. 09560-225

Mail: pfarramt.grub@elkb.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr
Freitag 9.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch 13.00 – 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

VERTRAUENSPERSON DES
KIRCHENVORSTANDES
Andrea Huxoll

KINDERGARTENLEITUNG
Kerstin Freitag; Tel. 09560-261
Mail: kindergarten@kirche-grub.de

KRIPPENLEITUNG
Daniel Huxoll; Tel. 09560-9813345
Mail: krippe@kirche-grub.de

SENIORENARBEIT
Andrea Huxoll, Tel. 09560-1762
Mail: andrea.huxoll@t-online.de

KINDER-und JUGENDARBEIT
Kindertage/Krippenspiel: Kigo-Team
Kinderchor: Simone Riedel
(Kontakt über das Pfarramt)



BIBELKREIS
Pfarrer i.R. M. Dietrich

KIRCHE – BLUMENSCHMUCK
Andrea Huxoll

SPENDENKONTO
Evang. Kirchengemeinde Grub am Forst
VR-Bank Coburg
IBAN: DE 51 7836 0000 0006 4006 12
BIC: GENODEF1COS

ZUSTIFTUNGEN zur St. Ägidius-Stiftung
Grub am Forst
Evang. Kirchengemeinde-Stiftung
St. Ägidius Grub am Forst

VR-Bank Coburg
IBAN: DE 16 7836 0000 0006 4352 89
BIC: GENODEF1COS

Wir sind für Sie da!

Herzliche Einladung zum Singen im Kinderchor

Für Kinder von 5 - 11 Jahre
Wann? Dienstags 15.30 - 16.15 Uhr
Wo? Im HdB (Haus der Begegnung,
Obere Kirchgasse 1, Grub

Wir freuen uns auf dich!

Mitzubringen: Freude am Singen und
gerne auch Freunde, die ebenfalls gern singen!
Anmeldung: Evang. Pfarramt Grub am Forst,
Tel. 09560-225, Pfarrerin A. Zeiß-Horbach
Leitung: Simone Riedel



EVANGELISCHER



KINDERCHOR

Interview mit unseren beiden Grüber Sekretärinnen



Sabine
Schwarz



Natascha
Endrueit

Seit 1. Dezember 2024 ist unser Büro wieder voll besetzt. Sabine Schwarz und Natascha Endrueit sind für Ihre Anliegen und für die Organisation unserer Gemeindegemeinschaft da. Grund genug, ihnen ein paar neugierige Fragen zu stellen.

Guten Morgen, Frau Endrueit! Schön, dass Sie nun mit 8 Stunden hier in Grub als Pfarramtssekretärin arbeiten. Was sind denn die Schwerpunkte bei Ihrer Arbeit?

Ich bin für die „Finanzen“ zuständig und nach einer Einarbeitung werde ich die Friedhofsverwaltung übernehmen. Und natürlich werde ich auch für alle anfallenden Aufgaben zuständig sein.

Sie, liebe Frau Schwarz, sind mit 7 Stunden jeden Mittwoch im Pfarramt tätig. Welche Schwerpunkte haben Sie?

Ich arbeite der Pfarrerin in allen administrativen Angelegenheiten zu, wie z. B. bei der Planung der Kirchenvorstands-Sitzungen, Terminkoordination und Öffentlichkeitsarbeit. Es gilt die Anliegen der Grüber entgegenzunehmen und den kirchlichen Ablauf zu organisieren, wie Taufen, Hochzeiten, Jubelkonfirmation und auch Beerdigungen. Selbstverständ-

lich vertritt ich auch meine Kollegin, wenn sie Urlaub hat.

Frau Endrueit, Sie sind ja ein Grüber Gewächs. Verraten Sie uns ein wenig über Ihren Lebenslauf, besonders über die Grüber Zeit? Und warum sind Sie Pfarramtssekretärin geworden?

Geboren bin ich im Jahr 1979. Ich bin in Niederfüllbach, Grub und Ebersdorf zur Schule gegangen. Danach habe ich eine Ausbildung zur Rechtsanwaltsfachangestellten gemacht. In meiner Jugend habe ich ab und an auch schon einige Veranstaltungen in der Kirchengemeinde wie z. B. die Kinderbibelwoche mitorganisiert. Im Jahr 2000 bin ich dann von Grub nach Waldsachsen gezogen. 2006 habe ich geheiratet und lebe noch immer mit meinem Mann und unseren beiden Jungs (16 u. 11 Jahre) in Waldsachsen. Ich fand den Beruf der Pfarramtssekretärin schon immer interessant. Ein Beruf mit vielen verschiedenen Tätigkeiten. Als 2016 in Mönchröden eine neue Pfarramtssekretärin gesucht wurde, habe ich nicht lange überlegt. Ich bin mittlerweile schon fast 9 Jahre in Mönchröden im Pfarramt und mir macht die Vielseitigkeit dieses Berufes viel Spaß.

Was macht Ihnen besonders viel Freude in der Pfarramtstätigkeit, liebe Frau Schwarz? Was waren die bisherigen Stationen in Ihrem Leben?

Als gebürtige Coburgerin bin ich nach meiner Ausbildung sehr jung nach München gezogen, um dort als Notariatsangestellte zu arbeiten. Aufgrund der beruflichen Versetzungen meines Mannes sind wir im Folgenden mit der Familie (3 Kinder) oft umgezogen. Ich habe in Oberbayern, Köln, im Münsterland und in Nordfriesland gelebt. 10 Jahre lebte ich in den Niederlanden und in Belgien, was ich besonders spannend fand. Die Zeit im Ausland nutzte ich für die Umschulung zur Heilpraktikerin für Psychotherapie. Nach der Pensionierung meines Mannes sind wir wieder zurück nach Deutschland in die „alte Heimat“ gezogen und wohnen nun in Ahorn-Schorkendorf.

Dort betreibe ich auch meine Praxis für Psychotherapie und bin dazu seit 2023 im Grüber Pfarramt tätig. Ich arbeitete seit 2018 ehrenamtlich in der ökumenischen Klinikseelsorge am Klinikum Coburg und hatte dort von der freien Stelle gehört. Da ich über all die Jahre immer ehrenamtlich mit der Kirche zusammengearbeitet habe, lag es nahe, sich für die Tätigkeit zu bewerben.

Beide Aufgaben ergänzen sich gut und füllen mich aus, da ich sehr gerne im persönlichen Kontakt mit Menschen bin.

Wenn ich die Pfarrbüro-Tür aufschließe, freue ich mich auf einen abwechslungsreichen Tag.

Frau Endrweit, worauf freuen Sie sich, wenn Sie am morgen das Pfarrbüro betreten? Und was ist eher stressig?

Freude bereitet mir, wenn wir im Pfarramt Besuch bekommen und ein nettes Ge-

spräch führen können. Jeder Beruf hat stressige Zeiten und das gehört einfach dazu.

Schwarz:

Ich empfinde die zahlreichen Vorgaben der zentralen Kirchenverwaltung manchmal als stressig – aber das ist ja für alle Pfarrämter gleich und muss wohl so sein. Ich schließe mich meiner Kollegin an – auch stressige Zeiten gehören im Amt einfach dazu.

Als gutes Team schafft man auch das.

Vielen Dank, bleiben Sie uns treu – denn ohne Sekretärin geht's der Pfarrerin schlecht.

Und noch eine Information: Unsere langjährige verdiente Sekretärin Frau Monika Schreiner arbeitet ebenfalls noch mit. Sie hat in den letzten Monaten den Friedhofverwaltungstechnisch „auf Vordermann gebracht“ und wird nun die Friedhofsverwaltung in die Hände der beiden Sekretärinnen übergeben. Ihr sei besonders gedankt für ihre Treue und Hilfsbereitschaft.

Pfarrerin Zeiß-Horbach hat für Frau Schreiner folgenden Dankvers gedichtet, zu singen auf das Lied „Heut gibt's a Rehragout“:

A gute Seel', die hamma a!

Sie heißt Moni - Monika!

Sie weiß stets Rat und Tat,

weiß Rat und Tat, weiß Rat und Tat.

Ist sie auch in Rente schon,

machte sie sich nicht davon.

A gute Seel' ist da und sie heißt Monika.

Das Interview führte A. Zeiß-Horbach.

Karwoche und Ostern in Grub am Forst

Gründonnerstag: 19.00 Tischabendmahl im Haus der Begegnung (mit Liedern aus Taizé, Leitung: Pfarrerin Zeiß-Horbach)

Karfreitag: 14.00 Andacht zur Todesstunde Jesu (Pfarrerin Zeiß-Horbach)

Ostersonntag: 10.00 Familiengottesdienst für Kinder und Erwachsene, mit dem Kinderchor. Anmeldung von Taufen gerne jederzeit!

Ostermontag: 10.00 Ökumenischer Emmausgang.

Treffpunkt: Ehemaliges Badgelände in Grub (am Parkplatz vom Beach Volleyball Zeickhorner Str.). Wir gehen ein kurzes Stück des Weges miteinander, halten an 3 Stationen inne, singen und beten dort und hören biblische Worte.

Am Schluss teilen wir Brot miteinander in der evangelischen St. Ägidius-Kirche in Grub. Leitung: Pfarrerin Zeiß-Horbach.



Tauffest in Grub

25.5. um 10.00 auf der Wiese hinter der Kirche. Wir feiern ein Tauffest Open Air für alle, die sich selbst oder ihr Kind taufen lassen möchten. Auch Erwachsene oder Jugendliche können sich taufen lassen. Bei gutem Wetter findet der Gottesdienst mit den Taufen auf der Wiese hinter der Kirche statt. Anschließend gemeinsames Feiern im Haus der Begegnung. Für alle, die gerne mitten in einer Gemeinschaft von Christen in unkomplizierter und fröhlicher Weise ihre Taufe bzw. die Taufe ihres Kindes feiern möchten. Nähere Information im Pfarramt bei Pfarrerin Zeiß-Horbach

Jubelkonfirmation in Grub

6. Juli 2025 um 10.00 Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation in St. Ägidius Grub am Forst.

Festmusik: Anderson Merklein, Trompete und Erika Kornherr, Orgel,

Leitung: Pfarrerin Zeiß-Horbach.

Alle, die heuer Jubelkonfirmation haben und diese Zeilen lesen, werden dringend gebeten, ihre eigene Adresse sowie die Adresse von Mitkonfirmanden dem Pfarramt Grub am Forst mitzuteilen, damit die Organisation möglich wird. Es wird aufgrund von Datenschutz immer schwieriger, Adressen von auswärts lebenden Mitchristen zu erhalten. Helfen Sie mit - das hilft uns sehr!!

Kia Orana!",

... so begrüßen sich die Menschen auf den Cookinseln und wünschen sich ein langes und erfülltes Leben.

2025 begeben wir uns zum Weltgebets-tag auf eine Inselgruppe im Südpazifik: Die Cookinseln. Das diesjährige WGT-Komitee lädt uns unter dem Motto "Wunderbar geschaffen" ein, die Schönheit ihrer Inseln aber auch die Schattenseite kennenzulernen.

Wir feiern den Weltgebetstag 2025 nicht nur an einem Tag, sondern gleich an drei Tagen. So findet sich für jeden/jede die passende Gelegenheit, um diesen besonderen Gottesdienst besuchen zu können.

Wir beginnen in Ebersdorf und in Grub am Freitag, 7. März mit anschließender Verköstigung
Am Samstag, 8. März laden wir von 10 – 14 Uhr zum Kindertag nach Großgarnstadt ein.
Am Sonntag, 9. März lädt das Gottesdienst-Team mit Pfarrerin Zeiß-Horbach um 10 Uhr in die Kirche Großgarnstadt mit anschließender Verköstigung ein. Der Gottesdienst wird auch von den Kindern des vorher stattfindenden Kindertages und unserem Kinderchor „Die Gotteskinder“ mitgestaltet.
Bitte merken Sie sich die Termine im Kalender unbedingt vor! Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste aller Generationen.



Freitag, 7. März um 19 Uhr in Ebersdorf, St. Laurentiuskirche
mit anschließender Verköstigung in der Kirche

Freitag, 7. März um 17 Uhr in Grub, St. Ägidiuskirche, anschließend
gemütliches Beisammensein im HdB mit landestypischen Gerichten

Am Samstag, 8. März laden wir von 10 – 14 Uhr
zum Kindertag nach Großgarnstadt ein.

Am Sonntag, 9. März lädt um 10 Uhr in die Kirche Großgarnstadt
das Gottesdienst-Team ein.

Kindertag in Grub am Forst am 29. März 2025 von 10 – 13 Uhr.
Thema: Cook-Inseln wunderbar geschaffen. Anmeldungen bitte im Pfarramt.
Wir freuen uns auf dich!

12. März 2025 um 19 Uhr

„Jesus wird zum Tode verurteilt und nimmt das Kreuz auf seine Schultern“

Evang. Kirche St. Laurentius, Ebersdorf

26. März 2025 um 19 Uhr

„Simon trägt das Kreuz Jesu mit: Solidarisches Kreuztragen“

Evang. Kirche St. Ägidius, Grub

9. April 2025 um 19 Uhr

„Frauen unter dem Kreuz“

Kath. Kirche St. Joseph, Grub

jeweils 19.00 Uhr

GLAUBENSWEGE DER HOFFNUNG

**ÖKUMENISCHE
PASSIONSANDACHTEN
2025**

